

## Ansprechpersonen

### Studienleitung

#### PD Dr. Thomas Meyer

Klinik für Dermatologie, Venerologie und  
Allergologie des St. Josef-Hospitals,  
Ruhr Universität Bochum

**Email:** thomas.meyer@klinikum-bochum.de

**Tel.:** 0234 / 509-6014

### Datenschutzbeauftragter

#### Dipl. Ök. Andreas Koppenhagen

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

**Email:**

datenschutzbeauftragter@klinikum-bochum.de

**Tel.:** 0234 / 509-3717

*Teilnehmer gesucht!*

**Studie zur Vorbeugung  
von hellem Hautkrebs**



## Was ist der Anlass der Studie?

Immer mehr Menschen erkranken an hellem Hautkrebs – häufig als Folge jahrelanger UV-Belastung. Eine mögliche Vorstufe ist die sogenannte aktinische Keratose (AK). Noch ist nicht genau bekannt, welche dieser Hautveränderungen tatsächlich zu Hautkrebs werden.

## Was ist das Ziel der Studie?

Die Studie möchte ein System entwickeln, das zeigt, aus welchen AK mit hoher Wahrscheinlichkeit Hautkrebs entsteht. So können betroffene Personen gezielter kontrolliert und rechtzeitig behandelt werden – während unnötige Therapien vermieden werden.

Das neue Bewertungssystem soll helfen, Behandlungen zu verbessern und Risiken frühzeitig zu erkennen, um mehr Sicherheit und eine individuell angepasste Betreuung zu gewährleisten.

## Datenschutz

Ihre Daten bleiben anonym und werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

### Kontakt:

[datenschutzbeauftragter@klinikum-bochum.de](mailto:datenschutzbeauftragter@klinikum-bochum.de)

## Worin liegt der Nutzen?

- Regelmäßige Untersuchungen über den Zeitraum der Studie mit Schwerpunkt auf Hauterkrankungen durch medizinisches Fachpersonal.
- Die Ergebnisse der Studie tragen dazu bei, für andere Patientinnen und Patienten mit derselben Erkrankung, die bestmögliche Therapie abzuleiten.

## Wer kann teilnehmen?

Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahre, bei denen eine aktinische Keratose vorliegt.



## Studienverlauf

### Eingangsuntersuchung zum Studienbeginn

- Individuelles / Persönliches Untersuchungsprogramm vor Ort in der Klinik
- Die betroffenen Hautareale (AK) werden fotografiert.
- Im Rahmen der Untersuchungen werden zur Bestätigung der Diagnose kleine Hautgewebeprobe aus maximal 3 Hautregionen mit AK entnommen. Die Probengewinnung erfolgt unter kurzfristiger lokaler Betäubung und ist schmerzfrei.
- Abhängig vom Ausmaß der festgestellten AK erfolgt ggf. eine entsprechende Behandlung
- Abgabe einer Blutprobe
- Beantwortung eines Fragebogens

### In den Zwischenjahren

- Im Rahmen der engmaschigen Kontrolluntersuchungen werden 5 Nachfolgetermine im Abstand von jeweils ca. 6 Monaten durchgeführt.
- Dabei werden alle AK erneut untersucht, fotografiert und auf Basis ihres aktuellen Zustands neu bewertet.
- Trat keine Verschlechterung ein, wird der nächste Kontrolltermin vereinbart.
- Im (seltenen) Fall einer Verschlechterung der Erkrankung bzw. Fortschreiten einzelner AK wird erneut eine kleine Gewebeprobe zur Verlaufskontrolle entnommen und die Therapie ggf. angepasst.